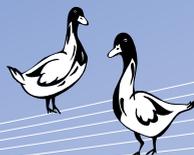


Amtsblatt

der Stadt Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig
der Gemeinde Trossin



Jahrgang 28 | Nummer 12 | Mittwoch, den 18.12.2019

www.dommitzsch.de | www.gemeinde-trossin.de



*Wir wünschen Ihnen und
Ihren Angehörigen*



*gesunde und friedvolle Feiertage
sowie einen guten Start ins Jahr 2020.*



Ihre
Heike Karau
Bürgermeisterin
Stadt Dommitzsch

Ihr
Karlheinz Herrmann
Bürgermeister
Gemeinde Elsnig

Ihr
Herbert Schröder
Bürgermeister
Gemeinde Trossin



Frohes Fest!

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Dommitzsch informiert



In der Sitzung des Stadtrates vom 11.11.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.: 66-8/2019

Vergabe der Bauleistung „Sanierung Landambulatorium“ – Tischlerarbeiten-Innentüren

Beschluss-Nr.: 67-8/2019

Ertelung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 28 (1) SächsGemO

Beschluss-Nr.: 68-8/2019

Ertelung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 28 (1) SächsGemO

Die nächste Stadtratssitzung ist für den 27.01.20 - 18:00 Uhr geplant. Änderungen vorbehalten!

Den tatsächlichen Termin einschl. der Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Bekanntmachungstafeln.

Gemeinde Elsnig informiert



Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 12. November 2019

Beschluss - Nr. 040/2019

Verwendung der pauschalen Zuweisung in Höhe von 70.000 € für das Haushaltsjahr 2019.

Beschluss – Nr. 041/2019

Vergabe Planungsleistungen Leistungsphase 1 - 4 HOAI (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung) und Vermessung für das Bauvorhaben: Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle in Elsnig – OT Döbern – beidseitig - an das Ingenieurbüro Seidel GbR.

Beschluss – Nr. 042/2019

Vergabe Planungsleistungen Leistungsphase 5 HOAI (Ausführungsplanung) für das Bauvorhaben: Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle in Elsnig – OT Döbern - beidseitig - an das Ingenieurbüro Seidel GbR.

Beschluss – Nr. 043/2019

Vergabe Planungsleistungen Leistungsphase 1 - 4 HOAI (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung) und Vermessung für das Bauvorhaben: Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle in Elsnig – OT Mockritz – einseitig - an das Ingenieurbüro Seidel GbR.

Beschluss – Nr. 044/2019

Vergabe Planungsleistungen Leistungsphase 5 HOAI (Ausführungsplanung) für das Bauvorhaben: Barrierefreier Umbau der

Bushaltestelle in Elsnig – OT Mockritz – einseitig - an das Ingenieurbüro Seidel GbR.

Beschluss – Nr. 045/2019

Vergabe Planungsleistungen Leistungsphase 1 - 4 HOAI (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung) und Vermessung für das Bauvorhaben: Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle in Elsnig – OT Drebligar – innerorts beidseitig - an das Ingenieurbüro Seidel GbR.

Beschluss – Nr. 046/2019

Vergabe Planungsleistungen Leistungsphase 5 HOAI (Ausführungsplanung) für das Bauvorhaben: Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle in Elsnig – OT Drebligar – innerorts beidseitig - an das Ingenieurbüro Seidel GbR.

Beschluss – Nr. 047/2019

Vergabe Planungsleistungen Leistungsphase 1 - 4 HOAI (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung) und Vermessung für das Bauvorhaben: Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle in Elsnig – OT Drebligar – außerorts beidseitig - an das Ingenieurbüro Seidel GbR.

Beschluss – Nr. 048/2019

Vergabe Planungsleistungen Leistungsphase 5 HOAI (Ausführungsplanung) für das Bauvorhaben: Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle in Elsnig – OT Drebligar – außerorts beidseitig - an das Ingenieurbüro Seidel GbR.

Ende amtlicher Teil



Das Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin
erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- Herausgeber: Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
Gemeinde Elsnig, Bahnhofstraße 6, 04880 Elsnig
Gemeinde Trossin, Dahlenberger Straße 9, 04880 Trossin
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der/Die Bürgermeister/in
der Stadt Dommitzsch - Frau Heike Karau, Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig - Herr Karlheinz Herrmann, Elsnig
der Gemeinde Trossin - Herr Herbert Schröder, Trossin
- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Rund um die Verwaltung

Grußwort der BM



Weihnachtsgrüße und Jahresrückblick 2019

**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dommitzsch,
liebe Leserinnen und Leser,**



Frohe Weihnachten Ihnen allen und kommen Sie gut in das neue Jahr! Ich hoffe Sie finden an den Feiertagen ein bisschen mehr von dem, wovon es sonst im Jahr zu wenig gibt: Zeit. Zeit zum Durchatmen, zum Entspannen, Zeit zum Nachdenken - über das was wichtig war in diesem Jahr, und was wichtig wird im kommenden Jahr.

Alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das

Fest im Familienkreis und auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Genießen Sie diese weihnachtliche und besinnliche Zeit.

Die zurückliegenden zwölf Monate waren wieder sehr arbeitsreich und wir können auf die erreichten Ergebnisse stolz und dankbar sein. Auch wenn noch nicht alles perfekt ist, wobei hier sicherlich auch jeder Einzelne eine andere Vorstellung haben wird.

Im Mittelpunkt des Jahres 2019 standen die Wahlen, so auch die Kommunalwahlen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kandidaten bedanken, dass Sie sich zur Wahl gestellt haben, um die Entwicklung unserer Kommune mit zu gestalten und weiter voran zu bringen. Mein Dank gilt allen Stadt- und Ortschaftsräten, die sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement in der zurückliegenden Wahlperiode 2014 bis 2019 und in der jetzigen Wahlperiode 2019 bis 2024 aktiv in die Kommunalpolitik einbrachten bzw. noch einbringen werden. Auch im Jahre 2019 prägte das Stadtbild diverse Bauaktivitäten. So gestalten sich der Marktplatz und die Informationszentrale langsam zu einer touristischen Anlaufstelle. Im kommenden Jahr wird die offizielle Einweihung hierfür stattfinden. Auch konnte gemeinsam mit dem Landkreis die Dahlenberger Straße in Wörblitz, mit seinen Gehwegen und Nebenanlagen vollständig saniert werden. In diesem Zuge wurde eine neue Straßenbeleuchtung errichtet.

In der Grundschule wurden die Sanitäreinrichtungen für die Mädchen und Jungen vollständig saniert und die Fliesenwand wurde nach dem Namensträger der Schule „Sigmund Jähn“ gestaltet.

Die größte Baustelle in diesem Jahr war und ist noch die Sanierung des Landambulatoriums. Bereits Anfang des Jahres wurden Aufträge vergeben, um den Kellerbereich vollständig zu entkernen. Für die Bibliothek wurde ein neues Areal gefunden, welches aber nur eine Zwischenlösung darstellt. Gegenwärtig steht die energetische Sanierung der Außenhülle im Vordergrund. In den Wintermonaten werden die öffentlichen Bereiche bauseitig saniert und gestaltet. Die Abstimmung der verschiedensten Gewerke untereinander, aber auch die Berücksichtigung der Interessen der Mieter stellt für alle Beteiligten die größte Herausforderung dar. Es ist nicht so einfach, wenn im laufenden Betrieb, hier insbesondere im Praxisbetrieb von Ärzten und Physiotherapeuten ein Gebäude so um-

fangreich saniert wird. Es ist durchaus verständlich, wenn auf Grund der Einschränkungen oder des Lärmes während der Bauphase die Nerven etwas angespannt sind. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten insbesondere bei den Ärzten und Mietern und auch bei Ihnen, welche als Patienten das Landambulatorium aufsuchen, für ihr entgegengebrachtes Verständnis bedanken. Spätestens im Sommer nächsten Jahres können wir das Ergebnis bestaunen und hoffentlich auch als „Gut“ ansehen.

Die Planungsunterlagen für den Kreuzungsbereich „Ausbau des Knotens B182“ im Zusammenhang mit der Erschließungstraße liegen jetzt abgestimmt mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr bei der Gemeinde Elsnig vor und nach der unterzeichneten Kreuzungsvereinbarung können dann zeitnah die Fördermittel beantragt werden, so dass wir im nächsten Jahr davon ausgehen, diesen Knotenpunkt auszubauen.

Im Bereich Feuerwehr konnte in diesem Jahr ein Ford Ranger für den Bereich Greudnitz, sowie ein Logistik-Container angeschafft werden.

Auch im abwassertechnischen Bereich hat sich einiges getan. Der Ortsteil Mahlitzsch wurde an das zentrale Abwassernetz angeschlossen. Die Sanierung der Kläranlage ist im vollen Gange, das Richtfest des neuen Gebäudekomplexes stand ebenfalls auf der Agenda. Die Sanierung des Klärwerkes wird uns auch noch im Jahre 2020 begleiten. Die Erhebung für das Niederschlagswasser wurde im laufenden Jahr abgeschlossen, die gesetzlichen Anforderungen sind somit erfüllt. Gegenwärtig ermittelt ein externer Dienstleister die Gebührenerkalkulation für die künftigen Jahre. Die Ergebnisse werden dann Thema in den nächsten Verbandsversammlungen sein.

Nicht vergessen möchte ich bei meinem Rückblick die baulichen Aktivitäten bezüglich des Breitbandausbaus. Im Fördergebiet wird zurzeit das Glasfaserkabel verlegt, um dann die Anschlüsse bis zum Grundstück zu gewährleisten. Wir können uns glücklich schätzen, dass der Landkreis dieses Großprojekt betreut und beauftragt hat. Damit wird ein richtungsweisender Baustein gelegt, dass jeder Einzelne künftig die digitale Autobahn nutzen kann.

Das Baustellen und vor allem unsere Großbaustellen in der Stadt und in den Ortsteilen immer auch Einschränkungen, Baulärm, Verschmutzungen und ähnliches mit sich bringen, lässt sich leider nicht vermeiden. Deshalb möchte ich mich für Ihr entgegengebrachtes Verständnis recht herzlich bedanken. Mir ist bewusst, dass wir manchmal viel von Ihnen erwarten und dass es nicht immer leicht ist, diese Einschränkungen hinzunehmen. Aber Kompromisse sind notwendig, um unsere Stadt weiter zu sanieren, zu stärken und auszubauen. Meinen Dank an alle Beteiligten und Betroffenen!

Als kulturelle Höhepunkte möchte ich nicht unser Gänsebrunnenfest vergessen zu erwähnen. An drei tollen Tagen im Juni haben wir gemeinsam auf der Festwiese gefeiert und der Festumzug war wieder ganz toll.

Auch der Dommitzscher Adventsmarkt, das Elbdammfest in Greudnitz sowie das Heimatfest in Wörblitz gehören zu den Highlights rund um Dommitzsch.

Meinen herzlichen Dank an alle Akteure und Vereine für ihr Engagement, machen Sie weiter so.

In unserer Stadtgeschichte konnten wir auf mehrere 100-jährige Jubiläen zurückblicken. Das ist etwas ganz Außergewöhnliches und Besonders.

So feierte der Dommitzscher Sportverein Grün Weiß e. V. im Sommer sein 100-jähriges Jubiläum an drei tollen Tagen. Vorstand, Vereinsmitglieder und Gäste waren gemeinsam stolz auf die Entwicklung des Traditionsvereins.

100 Jahre wurde auch unsere Verkaufsstelle „Schuhhaus Rabe“, welcher an diesem Tag besonderes gewürdigt wurde. Ganz besonders habe ich mich auch gefreut, dass wir in Dommitzsch gleich mehrmals einen 100-jährigen Geburtstag feiern konnten. Allen Jubilaren nochmals meinen herzlichen Glückwunsch und persönliches Wohlergehen.

Dieser Rückblick auf die letzten zwölf Monate soll Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger einen Einblick in die Arbeit der kommunalen Verwaltung geben. Das alles geht nur im Team und basiert auf einer guten Zusammenarbeit in der Verwaltung. Danke an alle Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, in der Kindertagesstätte, in der Grundschule und in der Bibliothek für ihre Leistungen und Einsatzbereitschaft.

Dass wir nur gemeinsam stark sind und was bewegen können, zeigt auch die interkommunale Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden Elsnig und Trossin sowie der Stadt Bad Schmiedeberg. Gemeinsam erarbeiten wir mit diversen Akteuren Schwerpunktthemen in der kommunalen Zusammenarbeit, um Synergieeffekte auszunutzen und die finanziellen

und personellen Ressourcen effektiver einzusetzen. Diese Zusammenarbeit zwischen den Kommunen setzt gegenseitiges Vertrauen und Kompromissbereitschaft voraus, dafür gilt mein Dank an die kommunalen Partner.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die mitgewirkt haben unsere Stadt lebens- und liebenswert zu erhalten. Mein Dank gilt insbesondere allen ehrenamtlichen Helfern, den Mitgliedern in den Vereinen, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie allen Gewerbetreibenden und Händlern. Ganz besonders möchte ich mich bei den Stadt- und Ortschaftsräten für ihr ehrenamtliches Engagement und für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Denn das Leben, Wohnen und Arbeiten rund um Dommitzsch, in der Dübener Heide und an der Elbe ist nur so gut, wie wir es alle selber gestalten.

Ich möchte mich am Ende des alten Jahres bei allen Bürgerinnen und Bürger für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünsche Ihnen von Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2020 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihre Bürgermeisterin



Heike Karau



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Adventszeit hat uns schon auf die Weihnachtszeit eingestimmt und wir gehen mit großen Schritten auf das Jahresende zu.

Ich, als Ihr Bürgermeister, möchte auf das vergangene Jahr zurück blicken und Resümee ziehen.

Vieles hat sich in unserer kleinen Gemeinde getan, auch wenn es die Bürger nicht immer wahrgenommen haben.

Der neu gewählte Gemeinderat und die Ortschaftsräte haben ihre Arbeit aufgenommen und stellen sich den kommunalen Herausforderungen. Hierfür möchte ich auch allen Danken und wünsche mir eine konstruktive, gute Zusammenarbeit, um die Belange der Gemeinde voran zu bringen.

Auch möchte ich meinen Dank für das ehrenamtliche Engagement allen Abgeordneten der letzten Legislaturperiode aussprechen.

Neben dem normalen Geschäftsbetrieb und den Hauptaufgaben der Gemeinde - die Betreibung der Kindertagesstätte und Absicherung des Brandschutzes, wurden noch viele Vorarbeiten für geplante Fördermaßnahmen geleistet.

Fast alle Bushaltestellen wurden barrierefrei umgebaut. Es fehlen nur noch die Bushaltestellen in Gniebitz und Meltitz. Der Umbau der Bushaltestelle am Jagdhaus wird noch diskutiert. Nun steht die Schaffung der Barrierefreiheit im Gemeindeamt, der Gaststätte, dem ehem. Gemeindeamt Falkenberg und im Versammlungsraum der Feuerwehr Dahlenberg an. Fördermittel hierfür wurde bereits gestellt. Um das Naturbad, den Stausee Dahlenberg aufzuwerten, haben wir mit vielen Schwierig-



keiten und unter Auflagen Fördermittel beantragt. Wenn alle Unterlagen komplett sind, sollen noch vor der nächsten Badesaison ein Toilettencontainer aufgestellt, im Holzbungalow ein Umkleideraum, eine Mehrzweckküche sowie Schaukästen eingerichtet werden. Ein neuer Spielplatz mit Tischtennisplatte und Erlebnisbereich soll alle Altersgruppen ansprechen.

Der Auftrag für eine neue Heizung in der Turnhalle ist bereits erteilt und die Arbeiten sollen Anfang nächsten Jahres beginnen.

Passend zum neu sanierten Gemeindeamt wurde in den vergangenen Monaten der Garten vor dem Gemeindeamt neu bepflanzt und der Betonzaun gestrichen. So haben wir einen abgestimmten, einheitlichen Gebäudekomplex.

Wie jeder sehen kann, liegen schon die Leitungen für den Breitbandausbau in einigen Orten unserer Gemeinde. Im nächsten Jahr sollen auch diese Arbeiten abgeschlossen werden und jeder Bürger wird mit schnellem Internet versorgt.

An dieser Stelle möchte ich meinen Dank allen Akteuren der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes und der Kindertagesstätte aussprechen. Nur durch ihr fleißiges Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit, konnten wir Vieles erreichen. Ebenso ein Dankeschön allen Vereinen mit ihren vielen aktiven Mitgliedern und den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr.

Ihnen ist die vielfältige kulturelle Belebung unserer Dörfer zu verdanken.

Allen wünsche ich eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und alles Gute für das neue Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister Herbert Schröder

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Stadt Dommitzsch



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung und des Touristinformationszentrums

Montag	9:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr	

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 43911
Grundsätzlich werden Sprechzeiten am Dienstagnachmittag
angeboten.

Verzeichnis über E-Mail-Adressen:

Sekretariat: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Ciezki

Hauptamt: hauptamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Götz, Herr Ehmisch, Frau Just,

Frau Atzler, Herr Peters, Frau Diecke

Kämmerei: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de

Herr Busse, Frau Weiße, Frau Kürsten, Frau Henze, Frau
Traube, Frau Rudl

Bauamt: bauamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth

Informationszentrum: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Herr Ehmisch

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag u. Donnerstag:	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag u. Freitag:	10:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen

Telefon: 034223 48701/Fax 034223 48700

E-Mail: bibliothek_dommitzsch@t-online.de

Am 23. Dezember bis 3. Januar geschlossen.

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch Das Museum ist ab September geschlossen.

Auf Anfrage und nach rechtzeitiger Terminabsprache kann das
Museum auch während der Schließzeit besichtigt werden.
Anmeldungen sind unter 034223 43911 oder 034223 43924
möglich.

Eintritt:	Erwachsene:	1,00 €
	Schüler und Studenten	0,50 €

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch

Leipziger Straße 74 A

04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 60580/Fax 034223 605846

E-Mail: kita-bachmann@hotmail.de

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch

Vorwahl: 034223

Telefonnummer:	4390
Fax:	43919

Bürgermeisterin

Frau Karau

über 43911

Sekretariat

Frau Ciezki

43911

Hauptamt:

Frau Götz

43920

Herr Ehmisch

43924

Frau Just

43922

Frau Atzler

43923

Herr Peters

43921

Frau Diecke

43923

Bau- und Wohnungswesen

Frau Sonntag

43940

Frau Haugk, Frau Beckers

43941

Herr Kurth

43942

Kämmerei

Herr Busse

43930

Frau Weiße

43931

Frau Traube, Frau Rudl

43932

Frau Henze, Frau Kürsten

43933

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Elsnig



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Elsnig

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

Montag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Telefon:	034223 4400
Fax:	034223 44019
E-Mail:	info@gemeinde-elsnig.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Weinskefrösche“

Triftweg 2 in Neiden

Telefon: 0342 906201

E-Mail: kita.neiden1@t-online.de

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Trossin



Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Trossin

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 40706 oder 40714.

Grundsätzlich werden am Dienstagnachmittag Sprechzeiten angeboten.

Vom 23.12.2019 bis 03.01.2020 ist das Gemeindeamt Trossin geschlossen.

Telefonverzeichnis der Gemeinde Trossin

Vorwahl: 034223

Frau Standfest 40706

Frau Klausnitzer 40714

Fax: 60085

Verzeichnis über E-Mail-Adressen

Bürgermeister: buergermeister@gemeinde-trossin.de

Herr Herbert Schröder

Sekretariat: sekretariat@gemeinde-trossin.de

Frau Standfest

Hauptamt: amtsblatt@gemeinde-trossin.de

Frau Klausnitzer

Kindertagesstätte „Biberburg“ Trossin

Vorwahl: 034223

Telefonnummer: 40381

E-Mail: becker.kita-biberburg@t-online.de

Wissenswertes

Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz wird im Vereinshaus Wörblitz am **Mittwoch, 22. Januar 2020, 17.00 Uhr** durchgeführt.

Patrick Marzog
Ortsvorsteher

Bekanntgabe der Friedensrichterin

Der nächste Sprechtag findet am 16. Januar in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8 statt.

Gisela Rummel
Friedensrichterin



Polizeistandort Dommitzsch, Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten:
Mittwoch und Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.

Ansprechpartnerin:
Frau Herrkind
Telefon: 034223 45561
Mobil: 0173 9618304



Behörden informieren

Mitteilung der Stadtkasse/Kämmerei

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Jahresabschlusses steht Ihnen die Stadtkasse Dommitzsch bis zum **Donnerstag, dem 19.12.2019 um 16.00 Uhr** zur Verfügung.
Bitte erledigen Sie alle ihre Einzahlungen spätestens bis zu diesem Zeitpunkt.

Wir möchten Sie höflichst daran erinnern, dass Sie Ihre noch ausstehenden Zahlungen des Jahres 2019 noch im alten Jahr tätigen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kämmerei wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Busse
Kämmerer

Information aus dem Bauamt

Im Rahmen des Programmes „Barrierefreies Haltestellenprogramm 2017“ des Landkreises Nordsachsen nutzt die Gemeinde Elsnig die Möglichkeit, die Bushaltestelle in Elsnig an der B 182 barrierefrei herzustellen.

Mit Novellierung des Personenförderungsgesetzes (PBefG) wird in § 8 Abs. 3 verpflichtend festgelegt, dass für alle Nutzer des ÖPNV bis zum 01.01.2022 die vollständige Barrierefreiheit erreicht werden soll, und damit sind neben den Verkehrsunternehmen auch alle Kommunen stark gefordert.

Über dieses Programm werden sowohl die Errichtungskosten der Barrierefreiheit als auch die Planungs- und Vermessungskosten mit jeweils 100 % der Gesamtkosten im Rahmen einer Projektförderung durch den Landkreis gefördert.

Der Umbau der vorhandenen Bushaltestellen „Elsnig B 182“ der Gemeinde Elsnig erfolgte im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinde Elsnig und des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, NL Leipzig, welches die B 182 zwischen Vogelgang und Neiden erneuerte.

Die Haltestellen werden in Seitenlage in Form von Bushaltestellen angeordnet und erhalten auch zwei neue Buswarte-häuschen.

Auf Grund längerer Lieferzeiten ist mit der Errichtung der neuen Buswarte-häuschen erst Ende Februar 2020 zu rechnen. Daher stehen in der Zeit von Mitte Dezember 2019 bis Ende Februar 2020 keine Unterstellmöglichkeiten zur Verfügung und wir bitten deshalb um Ihr Verständnis.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch recht herzlich bei der bauausführenden Firma für die erbrachten Leistungen bedanken.

Der AZV Sachsen-Nord Dommitzsch informiert

Ablesung der Unterzähler

(Absetzungszähler und Brunnen- sowie Brauchwasserzähler)

- An alle Grundstückseigentümer mit Unterzählern, wie Absetzungszähler für Gartenwasser, Tiertränkung sowie Schwimmbadbefüllung und
- an alle Grundstückseigentümer mit Zählern für Brunnenwasser bzw. Wasser aus Regenwassernutzungsanlagen, dass durch Gebrauch verschmutzt und in die öffentliche Kanalisation abgeleitet wird.

Spätestens am 31.12. dieses Jahres ist der Stand der oben genannten Zähler (Absetzungszähler und Zähler von Brunnen- und Regenwassernutzungsanlagen) abzulesen und auf volle Kubikmeter gerundet, dem AZV zu übermitteln. Die Mitteilung des Zählerstandes an den AZV ist über

- die Internetseite „AZV-Dommitzsch.de“ (<https://www.azv-dommitzsch.de/Zaehlerstand>)

- per E-Mail: jasmin.skowronek@veolia.com
- per Fax: 034223 41648 oder Post

Sie können den Zählerstand jedoch auch persönlich in der Geschäftsstelle des AZV im Rathaus der Stadt Dommitzsch abgeben. Der AZV behält sich vor, die übermittelten Ablesedaten stichprobenartig zu kontrollieren.

Es ist besonders hilfreich, wenn bei der Ablesung des Zählerstandes die Fertigung eines Fotos zum Beispiel per Smartphone erfolgt und dieses Foto (bevorzugt per E-Mail) ebenfalls übermittelt wird.

Sollten die Voraussetzungen zu den vorgenannten Übermittlungsmöglichkeiten nicht gegeben sein, ist auch eine telefonische Meldung möglich.

Dommitzsch, 02.12.2019

Information des Abwasserzweckverband Sachsen-Nord Dommitzsch

Informationen zum Sachstand der Gebührenkalkulation

Nach § 10 SächsKAG (Sächsisches Kommunalabgabengesetz) ist die Abwasserentsorgung kostendeckend zu betreiben. Um dies zu gewährleisten sind die Gebührenkalkulationen einer regelmäßigen Überprüfung zu unterziehen und ggf. anzupassen. Der Abwasserzweckverband Sachsen-Nord Dommitzsch infor-

miert, dass derzeit eine neue Gebührenkalkulation durch einen externen Dienstleister in Arbeit ist.

Inwieweit die Kalkulation zu Änderungen der Gebühren im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Sachsen-Nord führt, stand zum Redaktionsschluss des Amtsblattes noch nicht fest.

Sonstiges

Greudnitzer Weihnachtsbaum steht auf den Dommitzscher Markt

Die Nordmanntanne der Familie Kunze aus Greudnitz steht seit dem 02.12.2019 auf dem Dommitzscher Marktplatz.

Am Morgen wurde der Baum mit Hilfe der Firmen Kranservice Heubaum aus Torgau sowie Tilo Süptitz Transporte aus Roitzsch transportiert und in Dommitzsch aufgerichtet.

Das Anbringen der Beleuchtung und der Kugeln übernahm die Firma EST Elektro- und Steuerungstechnik aus Döbern.

Seit dem 2. Advent ist somit der neugestaltete Marktplatz mit einem schönen leuchtenden Weihnachtsbaum geschmückt. Allen genannten Firmen dafür ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.



Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Trossin

Die Gemeindeverwaltung sucht ab sofort im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes interessierte Personen (ab 27 Jahre) in den Einsatzbereichen – Unterstützung im Natur- und Umweltschutz oder Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Trossin. Bei Interesse und weitere Informationen steht Ihnen Frau Klausnitzer unter der Telefonnummer 034223 40714 gern zur Verfügung.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 15. Januar 2020

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 20. Dezember 2019

Rentnerweihnachtsfeier in Trossin am 06.12.2019

Auch in diesem Jahr hatte die Gemeinde Trossin am Nikolaus-tag alle Senioren zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in die „Narrenklausen – Zur Linde“ eingeladen. Die Mitglieder des Trossiner Faschingsclubs richteten die gesamte Veranstaltung aus. Bereits um 14:00 Uhr waren schon fast alle Plätze im weihnachtlich geschmückten Saal besetzt. An die 120 Senioren waren zur Veranstaltung gekommen, um sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Der hohe Weihnachtsbaum, gesponsert von der SachsenForst, Jens Ehmisch, erstrahlte im hellen Lichterglanz. Nach einer Begrüßung und einem kurzen Rückblick auf die Geschehnisse in unserer Gemeinde, kündigten sich auch schon die Kinder der Kindertagesstätte Trossin mit ihrem umfangreichen Weihnachtsprogramm an. Unterstützt wurden sie durch die Erzieherinnen Frau Maehler, Frau Brusckke und Frau Zander, die mit den Kindern das Programm einstudierten. Stolz trugen die

Kleinen ihre Gedichte und Gesangsstücke vor. Sie ernteten für ihre Darbietungen viel Applaus. Die Gemeinde bedankte sich bei den Kindern mit einem kleinen Präsent. Im Anschluss wurden bei Kaffee, Stolle und Plätzchen Neuigkeiten aus dem letzten Jahr ausgetauscht. Andy Schmidt begleitete die gesamte Feier mit weihnachtlichen Liedern. Am späten Nachmittag überraschten die Mitglieder des Faschingsclubs noch mit einer kleinen Aufführung mit Gesang, Gitarrenspiel und einer Weihnachtsgeschichte. Pünktlich um 18:00 Uhr gab es dann für alle Abendbrot, eine reichhaltige Schlachteplatte. Dieses Jahr wurde die Weihnachtsfeier erstmalig von der **enviaM mit einer Spende von 500,00 €** unterstützt. Hierfür ein großes Dankeschön. Ebenso ein Dankeschön an die Mitglieder des Faschingsclubs, der Kindertagesstätte Trossin, dem SachsenForst, Andy Schmidt und an alle freiwilligen Helfer.



Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaftsdienste

Bitte beachten

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst steht für Sie wie folgt zur Verfügung:

Täglich	von 19:00 – 07:00 Uhr
Mi. + Fr.	von 14:00 – 07:00 Uhr
Sa., So. und Feiertag:	von 07:00 – 07:00 Uhr

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den **Rufnummern: 116117**

Sprechzeiten der Arztpraxen

Arztpraxis: Dipl.-Med. Frank Buchold, Facharzt für Allgemeinmedizin

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40291, Mobil: 0171 8513646

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	7.00 – 11.00 sowie 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	7.00 – 11.00 sowie 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	7.00 – 11.00 sowie 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	7.00 – 11.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr in der Außenstelle Weidenhain



Unsere Sprechstunden zum Jahreswechsel:

Montag, 23.12.2019

07.00 - 11.00 Uhr (danach Notdienstversorgung, Brückentag)

Freitag, 27.12.2019

keine Sprechstunde (Notdienstversorgung, Brückentag)

Montag, 30.12.2019

keine Sprechstunde (Notdienstversorgung, Brückentag)

Vermittlung Kassenärztlicher Notdienst erfolgt über die Tel.-Nr. 116 117. Lebensbedrohliche Notfälle über Notruf Tel. 112
 Sprechstunde wieder regulär ab 02.01.2020.

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden in den Familien und einen festlichen Jahreswechsel 2019/2020.

Dipl.-Med. Frank Buchold und Team

Arztpraxis: Dr. med. Kristin Hontzek, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Leipziger-Straße 24b, 04880 Dommitzsch (**Telefon 034223 40292**)

Mobil: 0170 4729863, E-Mail: hausarztpraxishontzek@gmx.de

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	7.30 – 12.30 sowie 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	7.30 – 13.00 Uhr (nachmittags in dringenden Fällen bitte auf Mobilnummer)
Mittwoch	7.30 – 13.00 Uhr

Donnerstag 7.30 – 12.30 sowie 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.30 – 12.30 Uhr

Die ärztlichen Sprechzeiten weichen von den Öffnungszeiten ab. Bitte vereinbaren Sie hierfür in jedem Fall einen Termin.

Servicetelefon: zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622

Unsere Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:

23.12.2019: Sprechstunde für Notfälle 8 – 11 Uhr

27.12.2019: geschlossen

30.12.2019: Sprechstunde für Notfälle 8 – 11 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten wenden Sie sich bitte in dringenden Fällen, die nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, an die 116117; in lebensbedrohlichen Fällen rufen Sie die 112 an.

Ab dem 02.01.2020 beginnt wieder der reguläre Praxisbetrieb.

Wir wünschen all unseren Patientinnen und Patienten eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dr. med. K. Hontzek & Team

Zahnarztpraxis: Dr. Diethild Walther

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 40643



Öffnungszeiten der Praxis:

Montag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mittwoch 08.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Zahnarztpraxis: Silvio Schmidt

Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 609733

Montag 08.00 Uhr – 08.30 Uhr Schmerzprechstunde

Dienstag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr sowie 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch nur nach Vereinbarung

Freitag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Tierarztpraxis Dr. Andreas Arndt

Fachtierarzt für Klein- & Heimtiere

Steinweg 2

04860 Torgau

Tel. 03421 712033

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Sa. 15.00 - 17.00 Uhr

Außerhalb der Sprechstunde nach Terminvereinbarung.

Bereitschaftsdienst: 10.01.2020 - 16.01.2020

Den aktuellen Bereitschaftsplan finden Sie auch auf unserer Homepage www.tierarztpraxis-in-torgau-steinweg2.de

Tierarztpraxis für Klein- und Heimtiere

Dr. Silke Geßwein

Straße der Jugend 17, 04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 48403, Mobil: 0172 3465547

Sprechzeiten:

Mo. – Do. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mo., Mi., Do., Fr. 14.30 Uhr – 17.30 Uhr

Sa. nach kurzfristiger Terminabsprache

Bereitschaftsdienst: 27.12.2019 - 02.01.2020

In Notfällen auch außerhalb der Sprech- und Bereitschaftszeiten bitte anrufen.

Havarie-Notdienste

Havarie-Notdienst

Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig für unseren Bereich zuständig.

Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Gebiet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS Leipzig umgeleitet.

Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst – Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien

Am Wasserturm 1 04860 Torgau

Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 7436201

Störungsdienst – Abwasser

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h) Telefon 0800 9356708

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit) Telefon 034223 41646

Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit) Telefon 034927 70028

Störungsdienst – Stromversorgung

enviaM – Mitteldeutsche Energie AG

Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst – Gasversorgung

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

Filderstädter Straße 6 04758 Oschatz

Telefon 03435 67110

Montag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dienstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch – Freitag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit:

Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS

Telefon: 0800 2200922

kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Öffnungszeiten Mohren-Apotheke

Öffnungszeiten der Mohren-Apotheke

August-Bebel-Straße 19

04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 40289, Fax: 034223 40698

Montag – Freitag 07.15 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 18.00 Uhr

Sonnabend 08.00 – 11.00 Uhr



Kommunale Einrichtungen

Informationen der Stadtbibliothek



Neuerwerbungen – Auswahl

Sabine Ebert: Herz aus Stein (Schwert und Krone; 4).
 Lucinda Riley: Die Sonnenschwester (Sieben-Schwestern; 6).
 Regina Scheer: Machandel: Familienroman über die DDR.
 Maria Nikolai: Goldene Jahre (Schokoladenvilla; 2).
 Dana Schweiger: Im Herzen Barfuss: Das Leben, die Liebe, meine Familie und ich.
 Sybille Zugowski: Pritocini und der Fluch: 1611 – 1638.
 Maik Messing: Leonora: Wie ich meine Tochter an den IS verlor ...
 Volker Klüpfel: Draussen: Thriller.
 Hakan Nesser: Der Verein der Linkshänder: Van-Veeteren-Krimi.
 Andreas Gruber: Todesmal: Thriller.
 Peter Michael Diestel: In der DDR war ich glücklich: trotzdem kämpfte ich für die Einheit.



Unser Tipp für Weihnachten!
Wie wäre es mit einem Gutschein für eine Jahresgebühr in der Bibliothek?



WIR HABEN GESCHLOSSEN!
vom 23. Dezember 2019 bis 3. Januar 2020
Nutzen Sie die Möglichkeit der



eBooks, ePaper und eAudios
bequem von zu Hause ausleihen
und herunterladen.
Alle Medien werden automatisch verlängert!



Wir wünschen unseren
Bibliotheksbesuchern
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!

Auszeichnungen für verdienstvolle und langjährige Feuerwehrkameraden

Auch in diesem Jahr wurden Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dommitzsch für ihre langjährigen Dienstzeiten oder für besondere Verdienste im Brandschutz geehrt bzw. ausgezeichnet.

Bereits im Juni dieses Jahres wurden beim Feuerwehrball in Dresden verdienstvolle Kameraden durch den Freistaat Sachsen ausgezeichnet.

Der Landkreis Nordsachsen ehrte diese Kameraden nochmals bei ihrer Festveranstaltung in Bad Dübener Heide im November 2019. Unser Stadtwehrleiter Bernd Schlobach wurde mit der Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen und unser stellvertretender Stadtwehrleiter Dietmar Harth mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen als Steckkreuz in Silber geehrt.

Weiterhin wurden durch den Landkreis Nordsachsen für 40 Jahre aktiven Dienst die Kameraden Torsten Wöbke und Volker Noack geehrt. Einen Dank erhielt auch der Zugführer Kamerad Andreas Müller für seine Leistungen.

Eine weitere Ehrung der Kameraden nahm der Kreisfeuerwehrverband Torgau-Oschatz e. V. ebenfalls im November 2019 in Welsau vor. Hier wurden die Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet.

Für 40 Jahre treue Dienste wurde Kameradinnen Karin Schulze, für 50 Jahre treue Dienste die Kameraden Horst Wendt, Wilfried Schöchert, Ronald Rabe und Gerhard Hehde geehrt.

Der Kamerad Heinz Schirrmeister wurde für 70 Jahre treue Dienste bei der Freiwilligen Feuerwehr gewürdigt.

Zusätzlich wurden verdienstvolle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Torgau-Oschatz e. V. ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen für ihre außerordentlichen Verdienste erhielt Heiko Rudloff in Bronze und Ralf Kschischow in Silber.



Kameraden, welche zu einer der genannten Auszeichnungsveranstaltungen verhindert waren, werden nachträglich auf der Jahreshauptversammlung im Januar 2020 ausgezeichnet.

Die Bürgermeisterin Heike Karau ließ es sich nicht nehmen und dankte allen ausgezeichneten Kameraden für ihre Leistungen und ihren unermüdlichen Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr in Dommitzsch.

Die Stadtverwaltung

Übergabe eines neuen Mannschaftstransportwagen

Auch in diesem Jahr ist es der Stadt wieder gelungen, den Fahrzeugbestand unserer Freiwilligen Feuerwehr Dommitzsch zu verjüngen, um eine moderne, dem Stand der Technik entsprechende Feuerwehr vorhalten zu können.

Die Bürgermeisterin Heike Karau übergab den Schlüssel für den neuen Ford Ranger in einer Festveranstaltung im November dem Stadtwehrleiter Bernd Schlobach und bedankte sich beim Landkreis Nordsachsen, insbesondere beim anwesenden 2. Beigeordneten Herrn Jens Kabisch, für die erhaltene Zuwendung von 23.000 €.

Sie wünschte allen Kameradinnen und Kameraden eine gute und unfallfreie Fahrt und bedankte sich bei den Kameraden für ihre Leistungen und für den unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft.

Dieses neue Fahrzeug wird im Ortsteil Greudnitz stationiert. Neben der Funktion als Mannschaftstransportwagen dient der Ford Ranger als Zugfahrzeug für die Beförderung des im letzten Jahr angeschafften Rettungsbootes.

Er ist mit einem Allrad-Antrieb ausgestattet, welches für das Fortbewegen auf unwegsamem Gelände insbesondere auf den Elbwiesen sehr wichtig ist.

Die Stadtverwaltung



Es war einmal ...



So begann für die Klasse 4a der Sigmund Jähn Grundschule jeder Tag in der vergangenen Woche. Unsere Bibio-Leiterin, Frau Martina Linke, hatte dieses 20-Stunden-Projekt, das vom Kulturraum Leipziger Raum gefördert wird organisiert. Jule Richter, gelernte Schauspielerin und

professionelle Erzählerin, kam jeden Tag in unsere Schule und arbeitete mit den Kindern der Klasse 4a am Projekt „Die verschwundene und wiedererfundene Bibliothek“. Am ersten Tag erzählte Jule den Schülern eine Geschichte. Diese erzählten die Kinder zunächst nach, dann wurden verschiedene Szenen der Geschichte als Statuen dargestellt und schließlich der rote Faden der Geschichte erarbeitet.

Am Ende des ersten Tages malten immer zwei Kinder gemeinsam ein Bild zu der Geschichte und schrieben zwei Sätze dazu. Diese Arbeiten bastelte Jule bis zum nächsten Tag zu einem Buch zusammen. Unser erstes Buch war entstanden. Am zweiten Tag erzählte uns Jule von ihrer Freundin, der Bücherprinzessin. Durch eine böse Hexe hatte diese alle ihre Bücher verloren. Die Schüler bekamen nun den Auftrag, neue Bücher für die Bücherprinzessin herzustellen. In Vierergruppen entwickelten die Kinder kleine Geschichten. Dazu zogen die Kinder aus kleinen Kisten eine Person, einen Ort und ein Problem. Mit diesen drei Wörtern und dem roten Faden als Rüstzeug begann die Arbeit. Um die Geschichten abzurunden wurden auch noch passende Bilder gemalt. Am Ende entstanden so vier Geschichtenleprellos und somit vier weitere Bücher. Das Märchen von Kai Hansen

war der Aufhänger für den dritten Tag. Wie könnte denn die Geschichte weitergehen? Inspiriert durch diese Frage, sollte Kai um die Welt segeln und magische Inseln entdecken. Nun ließen die Schüler der 4a ihrer Fantasie wieder freien Lauf und gestalteten in Zweiertteams acht magische Inseln. Natürlich war dies erst der Anfang. Denn nun mussten sie sich noch eine Geschichte ausdenken, was Kai auf ihrer Insel so alles erlebte. Jule hatte auch noch eine Weltkarte dabei und es wurden Orte für die magischen Inseln gefunden. Unser fünftes Buch war so gut wie fertig. Es mussten nur noch die Landkarten mit den Geschichten in ein leeres Buch geklebt werden.

Der Donnerstag begann mit einer Geschichte, die mit dem Kamishibai erzählt wurde. Anschließend machten sich die Kinder wieder ans Werk, um ein weiteres Buch für die Bücherprinzessin zu schreiben und zu gestalten. Viel zu schnell verging eine arbeitsintensive Woche. Am letzten Tag schrieben die Kinder Briefe an die Bücherprinzessin und berichteten ihr über ihre Lieblingsbücher.

Die entstandenen Bücher der Klasse 4a verbleiben erst einmal in der Klasse, kommen aber nach der Wiedereröffnung der Bibliothek dort hin. Alle Schüler der Klasse 4a erhielten den Titel Geschichtenbeschützer/in und waren sehr stolz auf ihre geleistete Arbeit. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Frau Linke und Frau Jule Richter bedanken.

Es war eine tolle Woche.

Die Klasse 4a



Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Adventsmarkt in Froschhausen in der Kita Neiden

Fröhliche Weihnacht, fröhliche Weihnacht - so hallte es zur Eröffnung des traditionellen Adventsmarktes am 29. November 2019 über das wunderschön leuchtende und weihnachtlich geschmückte Areal der Kindertageseinrichtung in Neiden.

Zunächst wurden die vielen, vielen Gäste bei winterlichen Temperaturen von den großen und kleinen „Weinskefröschen“ mit einem liebevoll gestalteten Programm auf eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt.

Danach gab es Herzhaftes vom Grill, Pommes, süße Waffeln und natürlich Glühwein und Kinderpunsch – wie es sich für einen richtigen Weihnachtsmarkt gehört. Die Muttis der Waffelbäckerei und im Getränkewagen sowie die Papas am Grillstand hatten alle Hände voll zu tun und gaben ihr Bestes, um alle Wünsche der Besucher zu erfüllen, auch wenn manchmal ein wenig Geduld gefordert war. Am Ende war die Freude groß - alles verspeist. Für Begeisterung und eine klingelnde Kasse sorgten ebenso die zuvor beim gemütlichen Adventsbasteln handgefertigten Weihnachtsgestecke, Kränze und Dekoarbeiten. Selbstverständlich durften auch das Glücksrad drehen, leckeres Popcorn und der Weihnachtsmann nicht fehlen, der bei seinem Besuch kleine Überraschungen an die Kinder verteilte. An den Bastelständen konnten weihnachtliche Teelichter gebastelt und verziert oder kleine Futterglocken für Vögel gebaut werden. Ein weiteres Highlight war das Reiten auf den Weihnachts-Ponys vom Reiterhof „Hohl“. Unter der Führung von Maren und ihren Wichteln ging es für die Kids hoch zu Ross über das Außengelände der Kita. Was für ein toller Tag! Um solch einen Jahreshöhepunkt zu organisieren, bedarf es vielen fleißigen Helfern, denen ein ganz besonderer Dank gilt.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an Kitaleiterin Birgit und ihr Team der Kita „Weinskefrösche“, den Elternrat, die Mitglieder des Fördervereins, insbesondere an Vereinsvorstand und „Dekofee“ Mandy, an DJ und Unterstützer Stefan Schieritz, an das Hausmeister-Duo „Richie“ und Maik sowie alle Freiwilligen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben. Herzlich gedankt sei auch unserem Bäckermeister Ronny Lautenbach für das Sponsoring der Brötchen, Familie Weiß für das Grillgut und der Firma „Holzkunst Scholz“ für das Bereitstellen des rustikal-charmanten Getränkewagens.

Wir freuen uns, wenn diese Tradition weiterhin fortgeführt wird und für alle Generationen die besinnliche, leuchtende und zauberhafte Adventszeit einläutet.

Kathy Proft



Ehrenkreuze für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Trossin

In der Veranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes in Welsau am 16.11.2019 wurden viele Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren für ihren langjährigen ehrenamtlichen Dienst ausgezeichnet. Aus unserer Gemeinde waren das:

Mit dem Ehrenkreuz für 70 Jahre treue Dienste:

Kamerad Georg Thümig aus der FFW Falkenberg
Kamerad Walter Zander aus der FFW Trossin

Mit dem Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Dienste:

Kameradin Christina Burkhardt aus der FFW Falkenberg
Kameradin Liane Peters aus der FFW Falkenberg
Kamerad Bruno Hennig aus der FFW Falkenberg
Kamerad Wolfgang Hennig aus der FFW Trossin

Mit dem Ehrenkreuz für 40 Jahre treue Dienste:

Kamerad Gunter Hensel aus der FFW Trossin

Mit dem Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber wurden ausgezeichnet die Kameraden Wieland Albitz aus Trossin und Werner Peters aus Falkenberg

Das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze erhielten die Kameradin Yvonne Sierig aus Dahlenberg, die Kameradin Dorit Poplat aus Trossin, der Kamerad André Meinhardt aus Roitzsch und der Kamerad Mike Dietze aus Falkenberg.



v. l. Gemeindeführer Manfred Conradi, Walter Zander und Bürgermeister Herbert Schröder



Wehrleiter Maximilian Proft und Walter Zander

Am 29.11.2019 wurden im HeideSpa Bad Düben vom Landkreis Nordsachsen Ehrungen für den aktiven Feuerwehrdienst ausgesprochen. Der Landrat bedankte sich persönlich auf dieser



Festveranstaltung bei allen Kameraden für ihre aufopferungsvolle Arbeit und Einsatzbereitschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr. Für 50-jährigen aktiven Dienst bei der Feuerwehr erhielten das Feuerwehrzeichen am Band in Gold als Sonderstufe Harald Kauerauf und Herbert Schröder aus Dahlenberg. Für 40-jährigen Dienst bei der Feuerwehr bekam Wieland Albitz aus Trossin das Feuerwehrzeichen am Band in Gold.

Der ehrenamtliche Einsatz der Feuerwehrmitglieder ist eine beachtliche Leistung und keine Selbstverständlichkeit. Die Gemeinde weiß dies zu schätzen und bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Leistungen. Damit auch die Einsätze in Zukunft abgesichert werden können, investiert die Gemeinde in moderne Ausstattungsgegenstände, Dienstbekleidungen und auch Bekleidung für die Jugendfeuerwehr. Noch vor Weihnachten sollen die jungen Kameradinnen und Kameraden neue Latzhosen und Jacken erhalten.

Martinsfest

In diesem Jahr konnte das Martinsfest an dem dafür vorgesehenen 11.11. gefeiert werden. Traditionell versammelten sich am Vormittag die Kinder im Mehrzweckraum der Kita, um die Martinsgeschichte anzuhören. Im Anschluss daran wurde das erste Päckchen im Rahmen der Paket Aktion für die Kinder in Moldawien gepackt.



Weiterhin wurde das von der Bäckerei Nietzelt gesponserte frische Brot unter allen Anwesenden aufgeteilt. Am Abend traf man sich dann an der Kirche. Während sich die Eltern bereits einen Platz suchten, versammelten sich die Kinder zunächst vor dem Eingang, um dann mit einem Licht in der Hand und unter der musikalischen Begleitung von Frau Maehler und Frau Brusckje die Kirche zu betreten.



Zunächst trugen die Kinder der Kita traditionelle Lieder vor, im Anschluss daran führten die Kinder der Kinderkirche die Martinsgeschichte vor. Nachdem Pfarrer Pohle ein paar Worte vorgetragen hatte, zogen die Kinder mit ihren Laternen aus der Kirche. Dabei konnte sich jeder ein selbst gebackenes Martinshörnchen zur Stärkung mitnehmen. Den anschließenden Fackelumzug führte Andy Schmidt mit seinen Musikerkollegen an. Die Kinder hatten viel Spaß, ihre zum Teil selbst gebastelten Laternen durch das Dorf zu tragen. In der Kita angekommen erwarteten die Anwesenden ein Lagerfeuer, Bratwürstchen, Glühwein und Tee. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern! Danke an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Trossin. Danke auch an Pfarrer Pohle.

Oma- und Opatag bei den Füchsen

Heute möchte ich danke sagen ...

Das ganze Jahr sind Oma und Opa für mich da, spielen, malen, schmuse und toben mit uns, haben Zeit für uns.



Zum Oma-Opa-Fest bei den schlaun Füchsen wollten wir uns dafür bei unseren Großeltern bedanken. Fleißig haben wir Lieder einstudiert, Gedichte gelernt, einen Engel und eine Weihnachtskugel als Geschenk gebastelt. Am Mittwoch war es dann soweit. Wir begrüßten unsere Großeltern zu einem kleinen Programm bei uns im Kindergarten. Natürlich waren wir sehr aufgeregt, aber jeder gab sein Bestes und den Großeltern gefiel unser Programm sehr.

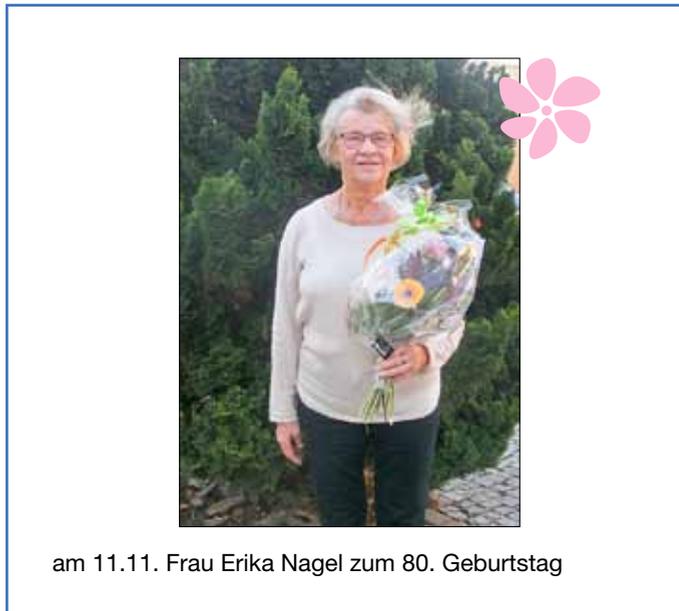
Anschließend luden wir sie zu Kaffee und Kuchen in unseren Fuchsräum ein. Gemeinsam verbrachten wir einen schönen Nachmittag. Wir freuen uns schon auf das nächste Oma-Opa-Fest.



Weihnachtsbasteln

Am 29.11. waren alle Eltern, Großeltern und Verwandten zum traditionellen Bastelnachmittag in die Kita eingeladen. Weihnachtssterne, Zapfenweihnachtsbäume- und Anhänger, Lebkuchenmänner aus Filz, Schneemann Stiftehalter, Prickelleuchten und Schneemänner mit Leuchtenasen – das Angebot war vielseitig und für jeden etwas dabei. Den ein oder anderen lockte der Duft nach Kaffee und frisch gebackenen Waffeln in die Küche. Dort konnte man sich zwischen den Basteleien eine kleine Pause gönnen. Organisiert und durchgeführt von den Erziehern der Kita Biberburg war diese Veranstaltung ein voller Erfolg.

Vielen Dank an alle Anwesenden, dass dieses Angebot so gut angenommen wurde.



am 11.11. Frau Erika Nagel zum 80. Geburtstag



am 13.11.2019 Eheleute Heinz und Gerda Lausch zum 65. Hochzeitstag



am 17.11.2019 Herr Manfred Kölzsch zum 80. Geburtstag

Jubilare



Jubiläen in der Stadt Dommitzsch sowie deren Ortsteile

Einen herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare, verbunden mit bester Gesundheit und noch viel Lebensfreude wünschen die Bürgermeisterin, Frau Heike Karau, und ihr Team.

„Die Fähigkeit glücklich zu leben, kommt aus einer Kraft, die unserer Seele inne wohnt.“

- | | | |
|---------------|-------------------------|--------------------|
| am 25.12.2019 | Herr Heinz Schmelzer | zum 85. Geburtstag |
| am 27.12.2019 | Herr Hans-Jürgen Schulz | zum 75. Geburtstag |
| am 30.12.2019 | Frau Edith Kleine | zum 70. Geburtstag |
| am 04.01.2020 | Frau Irene Raab | zum 90. Geburtstag |
| am 05.01.2020 | Frau Isolde Hartleb | zum 75. Geburtstag |
| am 08.01.2020 | Herr Burkhardt Bilau | zum 70. Geburtstag |
| am 09.01.2020 | Frau Karin Hoffmann | zum 70. Geburtstag |
| am 10.01.2020 | Herr Manfred Apitz | zum 80. Geburtstag |
| am 10.01.2020 | Frau Edda Duderstadt | zum 80. Geburtstag |
| am 12.01.2020 | Herr Helmut Czech | zum 70. Geburtstag |
| am 13.01.2020 | Herr Siegfried Richter | zum 85. Geburtstag |



am 19.11.2019 Frau Elfriede Danneberg zum 85. Geburtstag



am 26.11.2019 Herr Werner Haßmann zum 80. Geburtstag



Am 19.11.2019 gratulierte die Bürgermeisterin, Frau Karau, Herrn Herrmann Förster zum 90. Geburtstag. Der verdienstvolle Bürger der Gänsebrunnenstadt feierte seinen Geburtstag im Kreis seiner Familie und zahlreichen Gratulanten.

Der Heimatpreisträger Herrmann Förster ist durch seine Tätigkeit als Stadtchronist, langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, als Stadtrat und als Aufbauhelfer des Museums der Stadt bekannt.



Auf 100 Jahre Lebenserfahrung kann ein weiterer verdienstvoller Bürger der Stadt zurückblicken. Herr Walter Arnold feierte am 29.11.2019 seinen 100. Geburtstag.

Der zweifache Vater, dreifache Opa und vierfache Uropa, den Dommitzschern auch als „Wassergott“ bekannt, kann auf eine 70-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr in Dommitzsch zurückblicken. Die Bürgermeisterin, Heike Karau, reihte sich in die lange Schar der Gratulanten ein und wünschte Herrn Walter Arnold alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.





Gleich 4 Tage später, am 03.12.2019, konnte die Bürgermeisterin einer weiteren Jubilarin, Frau Elli Scheil, zum 100. Geburtstag gratulieren. Die zweifache Mutter, dreifache Oma und elffache Uroma feierte gemeinsam mit der Familie, Freunden, ehemaligen Arbeitskollegen sowie weiteren zahlreichen Gratulanten diesen besonderen Ehrentag. Elli Scheil zog 1996 aus Beilrode, wo sie bis zur Rente in der Gärtnerei arbeitete, nach Proschwitz zu ihrer Tochter und deren Familie.



am 06.12.2019 Frau Ursula Schulpig zum 85. Geburtstag

Hinweis:

Seit 2015 erfolgt die Veröffentlichung der Geburtstage im Amtsblatt automatisch in Fünferschritten mit dem 70. Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jährlich. Sollte eine Gratulation im Amtsblatt nicht gewünscht werden, bitten wir um schriftliche Information mindestens acht Wochen vor dem jeweiligen Geburtstag im jeweiligen Jahr. Zuständig sind für die Stadt Dommitzsch Herr Ehmisch, für die Gemeinde Elsnig Frau Borkenhagen, für die Gemeinde Trossin Frau Klausnitzer.
Einfacher geht es online: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Hinweis zur Einrichtung einer Übermittlungssperre

Es besteht die Möglichkeit, beim Einwohnermeldeamt eine Übermittlungssperre der Alters- und Ehejubiläen zu Ihrer Person einzurichten. Informationen erhalten Sie im Einwohnermeldeamt, Markt 1, 04880 Dommitzsch, Frau Just.



Jubiläen der Gemeinde Elsnig sowie deren Ortsteile



Wir gratulieren zum Geburtstag ...

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren und alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschen der Bürgermeister, Herr Karlheinz Herrmann, und seine Mitarbeiter!

- Frau Christine Fischer am 18.12.2019 zum 70. Geburtstag
- Hr. Waldemar Kaminski am 22.12.2019 zum 70. Geburtstag
- Frau Elke Friedemann am 01.01.2020 zum 70. Geburtstag
- Frau Margrit Atzler am 05.01.2020 zum 70. Geburtstag

*mit dem Gedicht: **Dezember***

*Er ist der letzte von zwölf Brüdern,
des Jahres Pforte schließt er zu.
Was du gewonnen hast an Gütern
und was verloren, zähle du!
Doch wäge strenger und besonnen,
und schließ genaue Rechnung ab,
was du an Weisheit hast gewonnen,
und was an Torheit sich ergab.*

Heinrich Hoffmann (1809-1894)



Jubiläen der Gemeinde Trossin sowie deren Ortsteile



Herzliche Geburtstagsgrüße, alles Gute und vor allem Gesundheit übermittelt allen Jubilaren der Bürgermeister der Gemeinde Trossin, Herr Herbert Schröder, im Namen aller Gemeinde- und Ortschaftsräte.

*„Sammele jeden Tag die kleinen Glücksmomente in deinem Herzen:
Einen wärmenden Sonnenstrahl,
ein unverhofftes Lächeln,
ein freundliches Wort ...
Und bestaune am Abend die Schätze deines Tages!“*

Verfasser unbekannt

- Dahlenberg**
am 13.12.2019 Frau Elise Kürschner zum 90. Geburtstag
- Falkenberg**
am 21.12.2019 Frau Johanna Helbig zum 80. Geburtstag
am 10.01.2020 Frau Helga Lehmann zum 85. Geburtstag
- Roitzsch**
am 05.01.2020 Frau Renate Brenne zum 80. Geburtstag

Veranstaltungen

40 Jahre rauf und runter in La-Wie wird's immer bunter!
 Pretscher Straße 5
 04880 Worbitz
30 Jahre Goldenen Zinker
40th
FASTNACHTS VEREIN WORBITZ
 www.goldeneranker-worbitz.de
Kartenvorverkauf nur hier:
034223-41933

08.02.20	Männerfasnacht	mit DJ Raik Buchta
09.02.20	Rentnerfasching	
15.02.20	Zempeln	
16.02.20	Kinderfasching	
22.02.20	Kostümfasching	mit DJ Pierre

Achtung, nicht vergessen! Von **16 bis 18 Uhr** findet außerdem der **Kartenvorverkauf** für die beiden Abendveranstaltungen und den Faschingsnachmittag des EFC's statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ELSNIGER FASCHINGSCLUB E.V.
ALLES JUBELT, ALLES LACHT BEIM EFC ZUR HELDENNACHT

ERSTER FASCHINGSABEND 1.02.20 um 19.30 Uhr	ZWEITER FASCHINGSABEND 8.02.20 um 19.30 Uhr
FASCHINGS NACHMITTAG 2.02.20 um 15 Uhr	KINDER FASCHING 9.02.20 um 15 Uhr

ALLE VERANSTALTUNGEN MIT **Düsseld**

KARTENVORVERKAUF AM 11.01.2020 VON 16-18 UHR
 BEIM WEIHNACHTSBAUMVERBRENNEN AN DER ELSNIGER FEUERWEHR
 --- RESTKARTENVORKAUF 17.01.20 18-19 Uhr EHN. GASTROF HAZEN ---

Knutfest feiert Comeback in Elsnig!

Die Freiwillige Feuerwehr Elsnig und der Elsniger Faschingsclub e. V. bündeln ihre Kräfte und lassen das Knutfest wiederaufleben. Am **11. Januar 2020** laden beide Organisationen **ab 14 Uhr** zum **Weihnachtsbaumverbrennen** an die Elsniger Feuerwehr ein. Für das leibliche Wohl wird durch süße und herzhafte Leckereien sowie heiße und kalte Getränke bestens gesorgt sein. Übrigens gibt es für jeden abgegebenen Tannenbaum ein Heißgetränk gratis. Bringen Sie also Ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum einfach mit oder stellen Sie ihn am Tag der Veranstaltung bis 10 Uhr vor Ihr Grundstück. Wir sammeln die Bäume in Elsnig, Vogelgesang und der Waldsiedlung ein und legen den Gutschein in Ihren Briefkasten!

DIE FEW ELSNIG UND DER ELSNIGER FASCHINGSCLUB E.V.
 LADEN EIN ZUM ...
KNUTFEST  **KNUTFEST**

11. JANUAR 2020 AB 14 UHR
WEIHNACHTSBAUMVERBRENNEN
 AN DER ELSNIGER FEUERWEHR

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL GIBT 'S: HERZHAFTES VOM GRILL, SUPPEN, POMMES, WAFFELN, GLÜHWEIN, KINDERPUNSCH UND KÜHLE GETRÄNKE
FÜR JEDEN MITGEBRACHTEN BAUM GIBT ES EIN HEIßGETRÄNK GRATIS!

16 - 18 UHR KARTENVORVERKAUF DES EFC

WIR SAMMELN DIE BÄUME AB 10 UHR IN ELSNIG, VOGELGESANG UND DER WALDSIEDLUNG EIN UND LEGEN DEN GUTSCHEIN FÜR DAS HEIßGETRÄNK IN IHREN BRIEFKASTEN.

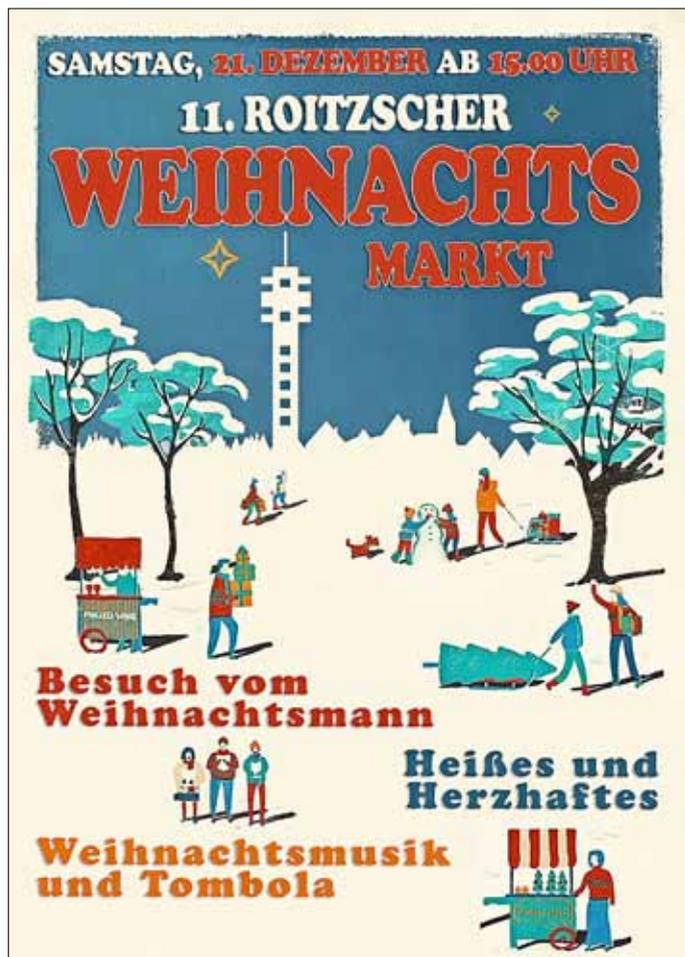
Weihnachtsbaumverbrennen in Trossin

Auch im kommenden Jahr werden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Trossin und die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Trossin e. V. ein Weihnachtsbaumverbrennen am Sonntag, den 19.01.2020 veranstalten. Dazu laden wir Sie alle recht herzlich ein. Das Weihnachtsbaumverbrennen beginnt ab 14:00 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus der Trossiner Wehr. Für reichlich heiße und kalte Getränke sowie Kuchen und Leckeres vom Grill wird gesorgt. Ihren Weihnachtsbaum können Sie gern zum Fest mitbringen. Wir bieten allen Trossinern an, den Weihnachtsbaum bis 10:00 Uhr von zu Hause abzuholen.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Ihre Brandschützer und Feuerwehrförderer aus Trossin



Mobil bleiben, aber sicher – das ist der Leitspruch

Am 07.11.2019 war Herr Runge von der Verkehrswacht Torgau e. V. Gastreferent der Gr. 4 VS Dommitzsch. In der grauen Jahreszeit wurde um 9.30 Uhr zur Frühstücksrunde in das MGH Dommitzsch eingeladen. Ob für Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer – so eine kleine Lektion in Sachen Fahrschule war für alle auffrischend und erfrischend zugleich.

E. Sandmann



Weihnachtliches Beisammensein mit der Volkssolidarität Elsnig

Am 26.11.2019 trafen sich voller Vorfreude sehr viele Mitglieder zum diesjährigen letzten Treffen im Vereinsraum der Feuerwehr Elsnig. An weihnachtlich gedeckten Tischen, dekoriert mit Tannengrün und Kerzenschein von Ch. Müller und M. Leinert, lecker Kuchen, Gebäck und Kaffee von H. Schönfeld, I.Bräunig, Fam. Naumann, H. Schwarzenberg, M. Reichert und R. Schulze haben wir es uns so richtig gut gehen lassen. Vielen Dank dafür. Auch liebe Gäste hatten wir uns eingeladen. Frau Schroedter, Alpakazüchterin aus Commende berichtete uns mit Begeisterung und voll Leidenschaft aus dem Leben mit ihren 50 Tieren.



Mit Interesse hörten wir von der täglichen Mühe und voller Stolz von ihren großen internationalen Zuchterfolgen. Die ausgestellten Hofladenerzeugnisse aus eigener Alpakawolle und bester Qualität, wie Mütze, Schal, Socken, Handschuhe, Sei-

Beiträge der Vereine

Der Dommitzscher SV Grün-Weiß e. V.
wünscht
allen Mitgliedern,
Sponsoren und Fans
eine besinnliche und erholsame
Weihnachtszeit
und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2020.



fe und vieles mehr, fanden bei unseren Mitgliedern regen Zuspruch. Eine willkommene Gelegenheit sich für die Familie und fürs Fest einzudecken. Frau Starke (94) fand die farbenfrohen Stücke besonders schick. Mit Glockenklang und lautem Klopfen kündigte sich dann der stattliche Weihnachtsmann (unser Mitglied Volker Schönfeld) im schönsten leuchtend rot-weißen Outfit an und sorgte sogleich für die richtige Stimmung mit seinem vollen Geschenkekorb und seiner langen Rute, welche sich E. Zocher genauer ansehen musste – jeder bekam ein schönes Präsent – Alpakaseife. Nicht Anwesende werden damit zu Hause überrascht. Alles Gute den Mitgliedern, die auch gern mit dabei gewesen wären. Von I. Bräunig mit einem schmunzelnd heiter vorgetragenen Gedicht und unserem Applaus, machte er sich wieder auf den Weg in die Weihnachtszauberwelt. Bevor der schöne Nachmittag seinen Abschluss fand, servierte uns H. Kuthan mit fleißigen Helfern eine würzige Fleischsuppe. Ein neues Rezept wurde von ihr ausprobiert und kam super gut an. Wir tauschten noch Termine und Infos zu den nächsten Vorhaben aus (02.02.2020 der Faschingsnachmittag, 10.03.2020 Treff zum Frauentag) und verabschiedeten uns in Weihnachtsstimmung in eine besinnliche Adventszeit. Allen Anwesenden ein herzliches Dankeschön für ihre Mitwirkung und großes Interesse an unserer Gemeinschaft - nur so kann es gut gelingen.

*Im Namen des Vorstandes
frohe und besinnliche Weihnachten
Ihre Irene Zeller*



Faschingsauftakt in Trossin

Trossin: Auch im Jahr 2019, am Montag, dem 11.11., hieß es wieder – TROLA!

Die Auftaktveranstaltung für die Eröffnung der fünften Jahreszeit begann am Sonnabend mit dem Glockenschlag 20.11 Uhr. Viele Trossiner und Freunde der närrischen Zeit fanden sich in der Trossiner Narrenklausen ein, um einen entspannten und lustigen Abend zu erleben. Für die gute Stimmung sorgten die Kleinsten, unsere Sternchen, mit einem Tanz. Der „Hummelflug“ verbreitete ein betäubendes Brummen und Summen und die Gruppe Toxic war wie immer eine Augenweide. Nicht nur Mädchen gehen in Gruppen zur Toilette. Die Männer bewiesen in ihrem Sketch, dass sie diese Örtlichkeit viel länger als die Damen aufsuchen und eigenwillige Tätigkeiten und auch noch beidhändig, ausführen können. Faschingsgäste aus unserer Partnerstadt Karben waren ebenfalls mit Begeisterung dabei. Mit dem Motto „40 Jahre froh und heiter und so machen wir auch weiter“ wollen wir unser Publikum durch die neue Saison führen.

*Bis dahin – ein dreifaches TRO – LA!
Die Mitglieder des FCT*



Anglerverein „Eisvogel“ e. V. Dahlenberg informiert

www.AV-eisvogel.de



Termine im Anglerheim

am 23.12. ab 17.00 Uhr Vereinsräuchern mit Erbsensuppe und Bockwurst oder Knacker.
Es werden die bestellten Forellen verkauft.

Jugendschulung im Januar 2020

Am 19.01. und 26.01. findet jeweils ab 10.00 Uhr für die Jugendlichen unseres Anglervereines eine Schulung statt.

Abfischen des Dorfteiches Dahlenberg

Am Samstag, 09.11., wurde der Dorfteich Dahlenberg vom Anglerverein abgefischt. Hierfür ließ man das Wasser eine Woche vorher ab. So sammelten sich die Fische im letzten Rest Wasser und konnten von hier geborgen werden.



Für die Mitglieder war dies eine schlammige Angelegenheit. 12 Mann trieben die Fische zusammen und mit Keschern wur-

den sie herausgeholt. Ein Bottich nach dem anderen wurde auf dem Sortiertisch ausgeschüttet. Hier konnten die Besucher ihren frischen Fisch aussuchen, der dann gleich vor Ort geschlachtet und ausgenommen wurde.

Unter den vielen großen Fischen waren ein Wels von einer Länge von 130 cm, zwei weibliche Hechte von knapp 1 m und 5 Aale. Nicht alle Fische wurde verkauft, etliche wurden in andere Teiche umgesetzt. Einige durften auch im Dorfteich bleiben.

Am Anglerheim gab es für die Besucher geräucherte Forellen und Karpfen sowie Leckeres vom Grill und Fischbrötchen sowie kalte und warme Getränke.

Alles in Allem, der Anglerverein war mit dem Abfischen sehr zufrieden.

Sportgemeinschaft Falkenberg e. V. erfährt mehr Zuspruch



Anfang des Jahres haben wir uns zur Förderung einer Ballwurfmaschine beim Sächsischen Mitmach-Fonds beworben. Unser Ziel war es für die Zukunft die Trainingsmöglichkeiten insbesondere für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene zu erweitern. Im August erhielten wir dann die Zusage dafür und konnten unser Projekt umsetzen. Das Training, insbesondere mit den Kleinsten, ist sichtlich durch den Erwerb der Ballwurfmaschine deutlich aufgewertet. Als Übungsleiter kann man so direkt neben den Spielanfängern stehen und die Schlagtechnik vermitteln, da ein punktgenaues Zuspiel erfolgt. Die Fortgeschrittenen können an Ihrer Technik feilen oder sich durch die Wurfmaschine mit Bällen über den Platz scheuchen lassen. Am 14.09. konnten wir unsere Errungenschaft bei einem familiären Tennismittag offiziell einweihen und die Familienmitglieder, inkl. des noch nicht aktiven Nachwuchses, versuchten sich mit dem Tennis-Racket.

Einmal im Jahr findet ein Treffen mit den Tennisfreunden aus Großwig statt, welches wir am 07.07.2019 in Falkenberg ausgerichtet haben. Am 10.11. stellte unser Verein sogar ein Doppelteam beim 1. Dreieide Open, um die eigenen Fähigkeiten mit anderen Freizeitspielern zu messen.

Wir hoffen auch in der nächsten Saison (ab April 2020) weitere Tennisinteressierte, ob Groß oder Klein für unseren Verein gewinnen zu können. Damit wollen wir weiter zur Verbesserung der Lebensqualität auf dem Lande und zur Etablierung eines erweiterten Sportangebotes in unserer Region beitragen. Wir wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Dommitzsch

Gottesdienste im Dezember

Sonntag, 22.12.2019 – 4. Advent

16.00 Uhr Schlosskirche Torgau
Weihnachtsoratorium Kantaten 1 bis 6

Dienstag, 24.12.2019 – Heiligabend

Christvespern im Kirchspiel Dommitzsch-Trossin

14.00 Uhr Roitzsch
mit Krippenspiel (Pohle)

15.00 Uhr Falkenberg
mit Krippenspiel (Pohle)

15.30 Uhr Dahlenberg
mit Krippenspiel (Otto)

16.00 Uhr Elsnig
mit Krippenspiel (Heiligabend-Team)

16.30 Uhr Trossin
mit Krippenspiel (Pohle)

16.30 Uhr Drebligar
mit Krippenspiel (Heiligabend-Team)

17.00 Uhr Greudnitz
mit Krippenspiel (Opitz)

18.00 Uhr Dommitzsch
mit Krippenspiel (Pohle)

Christvespern im Kirchspiel Süptitz

14.00 Uhr Döbern
mit Krippenspiel (Wetzer)

15.00 Uhr Neiden
mit Krippenspiel (Wetzer)

15.30 Uhr Weidenhain
mit Krippenspiel (Heiligabend-Team)

15.30 Uhr Mockritz
Christvesper (Horn)

16.30 Uhr Süptitz
mit Krippenspiel (Wetzer)

16.30 Uhr Großwig
mit Krippenspiel (Heiligabend-Team)

Mittwoch, 25.12.2019 – 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Kirche Süptitz
Besinnlicher Weihnachtsgottesdienst (Pohle)

Donnerstag, 26.12.2019 – 2. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Weidenhain
Besinnlicher Weihnachtsgottesdienst (Wetzer)

10.30 Uhr Dommitzsch
Besinnlicher Weihnachtsgottesdienst (Pohle)

Dienstag, 31.12.2019 – Altjahresabend (Pfarrer Pohle)

17.00 Uhr Kirche Süptitz
Andacht zum Abschluss des alten Jahres mit Abendmahl

19.00 Uhr Dommitzsch
Andacht zum Abschluss des alten Jahres mit Abendmahl

23.45 Uhr Dommitzsch
Sekt, Selters & Segen auf dem Kirchturm

Gottesdienste Januar 2020

Freitag, 03.01.2020

10.00 Uhr Dommitzsch
Gottesdienst im Seniorenheim (Pohle)

Sonntag, 05.01.2020 – Neujahr

10.30 Uhr Dommitzsch
Kirchspielgottesdienst zu Neujahr (Pohle)

14.00 Uhr Arche Weidenhain
Kirchspielgottesdienst zu Neujahr (Pohle)

Sonntag, 12.01.2020

10.30 Uhr Roitzsch
Gottesdienst (Opitz)

10.00 Uhr Süptitz
Gottesdienst (Pohle)

Samstag, 18.01.2020

10.00 Uhr Arche Weidenhain
Jugendgottesdienst (TeenNight-Team)

Sonntag, 19.01.2020

09.00 Uhr Falkenberg
Gottesdienst (Pohle)

10.30 Uhr Dommitzsch
Gottesdienst (Pohle)

14.00 Uhr Großwig
Gottesdienst (Pohle)

Sonntag, 26.01.2020

09.00 Uhr Greudnitz
Gottesdienst (Pohle)

10.00 Uhr Zinna
GottesdienstAnders
(GottesdienstAnders-Team)

10.30 Uhr Gemeindehaus Trossin
Gottesdienst (Pohle)

14.00 Uhr Elsnig
Gottesdienst (Pohle)

Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien im Dezember

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Jes. 50,10 (E)

Krippenspielpromen

Alle, die die Geschichte um Jesus Geburt am Heiligen Abend in einer Kirche mit auführen möchten, sind herzlich eingeladen! Die Proben in den einzelnen Gemeinden beginnen nach dem Ewigkeitssonntag. Termine finden sich im Kirchenboten.

STERNESINGEN – Aktion Dreikönigssingen 20*C+M+B+20 Segen bringen * Segen sein * FRIEDEN! Im Libanon und weltweit*

Süptitz	Samstag, 04.01.20,	10 – 13 Uhr, Treffpunkt: Pfarrhaus
Döbern/Neiden	Freitag, 27.12.19,	10 – 13 Uhr, Treffpunkt: Kirche Döbern, danach Sternsingerbesuche in Neiden
Weidenhain	Freitag, 03.01.20,	10 – 13 Uhr, Treffpunkt: Arche
Großwig	Freitag, 03.01.20,	15 – 18 Uhr, Treffpunkt: Kirche

Seniorenkreis Neiden

Donnerstag – Termin im Dezember steht noch nicht fest; 23.01.20, 14:30 Uhr

Frauenkreis Süptitz

Mittwoch, 18.12.19 + 22.01.20, 14:30 Uhr

Einladung zu den Adventskonzerten

Sonntag, 22.12.2019 – 4. Advent

16:00 Uhr, Schlosskirche Torgau Weihnachtsoratorium (1-6)
*J.-Walter-Kantorei Torgau, Solisten, Orchester, Leitung KMD Sa-
retz*

Ausblick

Kirchenmäuse im Januar

Gemeinderaum **Süptitz**, Freitag, 17.01.2020, 15:00 Uhr

Kinderkirche im Januar:

Kirche **Neiden**, Dienstag, 14.01.2020, 15:00 Uhr

Pfarrhaus **Dommitzsch**, Dienstag, 07.01.2020,

14:30 – 15:30 Uhr

Pfarrhaus **Trossin**, Dienstag, 14.01.2020, 14:30 – 15:30 Uhr

TeenNight/Konfirmanten

Alle 12- bis 14-Jährigen sind zu unserer TeenNight herzlich eingeladen!

TeenNight - das ist eine Nacht mit Gleichaltrigen ohne Schul- und Elternstress, dafür mit tollen Angeboten zum Reden über Gott und die Welt, gemeinsam Essen, Spielen, Singen, Fragen loswerden, Glauben kennenlernen, Jugendgottesdienst feiern und und und ...

Seid dabei!

TeenNight am 17./18. Januar 2020 in der Arche Weidenhain
TeenNight für die 8. Klasse; am Freitag ab 17.00 Uhr bis 11 Uhr am Samstag

Sonntags- und Festgottesdienste der katholischen Pfarrei Torgau vom 22.12.2019 bis 12.01.2020

Di., 24. Dez. – Heiligabend

17:00 Uhr Christvesper in Dommitzsch mit Krippenspiel

22:00 Uhr Christmette in Torgau

Mi., 25. Dez. – 1. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr Weihnachtshochamt in Torgau

Do., 26. Dez. – Hl. Stephanus

08:00 Uhr Hl. Messe in Dommitzsch

So., 29. Dez. – Fest der hl. Familie

10:00 Uhr Gemeinschaftsmesse in Torgau

Di., 31. Dez. – Hl. Silvester

17:00 Uhr Jahresschlussandacht in Dommitzsch

Mi., 1. Jan. – Neujahr

10:00 Uhr Hochamt in Torgau

So., 5. Jan. – 2. Sonntag nach Weihnachten

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Dommitzsch

Mo., 6. Jan. – Erscheinung des Herrn

09:00 Uhr Hochamt in Torgau

19:00 Uhr Hochamt in Torgau

So., 12. Jan. – Taufe des Herrn

10:00 Uhr Hochamt in Torgau

Sonstiges

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, dem 28.01.2020, von 15:00 bis 18:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Dommitzsch, Leipziger Str. 75

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



Foto: 490927

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Sehr geehrte Partner des Amtsblattes, liebe Leserschaft, an dieser Stelle wenden wir uns an Sie, um die eingetretenen Missverständnisse hinsichtlich des Familienkalenders der Gemeinde Trossin zu erklären. Wir haben die Veröffentlichung des Familienkalenders 2020 intern bei uns in der LINUS WIT-TICH Medien KG nochmals geprüft. Dabei sind uns ein paar ungünstige Zustände aufgefallen.

Der Kalender wurde bei einer Veranstaltung des Städte- und Gemeindebundes vorgestellt, scheinbar haben aber nicht alle Anwesenden diesen wahrnehmen können. Aufgrund von engen Zeitplänen, war es uns leider nicht möglich, nochmalig auf jede einzelne Kommune zuzugehen, da bereits nach dieser Veranstaltung die geplanten Kapazitäten übertroffen wurden. Dies bitten wir zu entschuldigen, gerade da Sie als Verwaltungsgemeinschaft auch den Bürgern der Stadt Dommitzsch und der Gemeinde Elsnig diese Sonderveröffentlichung als kostenfreie Beilage im Amtsblatt gewünscht hätten.

Wir versichern Ihnen, die genannten Aspekte in Zukunft zu beachten. Außerdem möchten wir für 2021 eine gemeinsame Veröffentlichung des Familienkalenders in Dommitzsch, Elsnig und Trossin angehen und umsetzen. Wir werden dann mit noch mehr Sorgfalt alle Beteiligten und Partner über den aktuellen Stand informieren und enge Absprachen treffen. Für die entstandene Situation möchten wir uns bei Ihnen entschuldigen.

Wir verbleiben mit den besten Wünschen für die Adventszeit und senden Ihnen frohe Weihnachtsgrüße!



Ihr Redaktionsteam